

635242-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Grundleistungen der Objektplanung, Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, HOAI-Leistungsphasen 1 bis 9 für das Projekt Neubau einer Grundschule mit Ganztagsbetreuung in Kolitzheim, Ortsteil Herlheim

OJ S 178/2026 15/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kolitzheim

E-Mail: info@kolitzheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Grundleistungen der Objektplanung, Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, HOAI-Leistungsphasen 1 bis 9 für das Projekt Neubau einer Grundschule mit Ganztagsbetreuung in Kolitzheim, Ortsteil Herlheim

Beschreibung: Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sollen Planungsleistungen für das Projekt Neubau einer Grundschule mit Ganztagsbetreuung in Kolitzheim, Ortsteil Herlheim, vergeben werden. Die verfahrensgegenständlichen Leistungen umfassen Grundleistungen der Objektplanung, Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, HOAI-Leistungsphasen 1 bis 9, wobei eine Aufteilung in vertragliche Leistungsstufen erfolgt. 1. Zum Grundstück Der Neubau der Grundschule mit Ganztagsbetreuung soll auf dem Grundstück mit der Flurnummer 1430, Gemarkung Herlheim, erfolgen. Das Grundstück steht im Eigentum des Auftraggebers und wird derzeit landwirtschaftlich als Ackerfläche auf Basis eines Pachtvertrages genutzt. Das Pachtverhältnis endet im Oktober 2026. Im Osten und Westen wird das Grundstück von zwei parallel verlaufenden Feldwegen begrenzt. Im Süden grenzt das Grundstück an die Gärten des Baugebietes „Am Schulweg“ an. Für das Grundstück besteht ein Flächennutzungsplan, jedoch kein Bebauungsplan. Der Auftraggeber hat am 11.11.2025 die Aufstellung eines Bebauungsplanes („Schweickhof Nord Herlheim“) für das Grundstück beschlossen. Das Aufstellungsverfahren wird voraussichtlich im Dezember 2027 abgeschlossen sein. Der Bebauungsplan wird Vorgaben zur Erschließung enthalten. Der Vorentwurf wird voraussichtlich im Oktober 2026 vorliegen. Parallel zur Aufstellung eines Bebauungsplans wird der Flächennutzungsplan geändert werden. 2. Zu den Bauabschnitten Das Projekt lässt sich in drei Bauabschnitte unterteilen. Die verfahrensgegenständlichen Planungsleistungen betreffen ausschließlich den Bauabschnitt 1 und den Bauabschnitt 2, die u.U. zur Reduzierung der Bauzeit in modularer Bauweise realisiert werden sollen. Im Bauabschnitt 1 soll ein Gebäudeteil entstehen, in der die Ganztagesbetreuung, die Schulverwaltung und einen Klassenzug Platz findet. Der Bauabschnitt 1 muss spätestens am 31.12.2029 baulich fertiggestellt sein und in Betrieb gehen können. In den neu hergestellten Gebäudeteil sollen die vier Klassen des Klassenzuges einziehen, der derzeit am Schulstandort Zeilitzheim untergebracht ist. Im Bauabschnitt 2 soll baulich verbunden mit dem Bauabschnitt 1 ein

weiterer Gebäudeteil entstehen, in dem ein zweiter Klassenzug Platz findet. In diesen Gebäudeteil sollen die vier Klassen des Klassenzuges einziehen, der derzeit am Schulstandort Stammheim untergebracht ist. Der Zeitpunkt der baulichen Realisierung des Bauabschnitts 2 kann derzeit aus wirtschaftlichen Gründen noch nicht abgesehen werden. Mit den Planungsleistungen für die Bauabschnitte 1 und 2 soll unmittelbar nach Zuschlagserteilung begonnen werden. Die Zuschlagserteilung ist für Ende des Jahres 2026 vorgesehen. Ob und wann der Bauabschnitt 3, der einen weiteren Gebäudeteil beinhalten soll, realisiert wird, ist derzeit für den Auftraggeber noch nicht absehbar. Daher werden für den Bauabschnitt 3 in diesem Verfahren keine Leistungen vergeben. 3. Kosten Der Auftraggeber schätzt die Kosten für die Bauabschnitte 1 und 2 auf insgesamt ca. 13,3 Mio. € brutto (Gesamtkosten inkl. Planung, Baunebenkosten und Umsatzsteuer). Für die Finanzierung des Projekts sollen Zuwendungen des Freistaats Bayern erlangt werden. 4. Vertragsübernahme auf Seiten des Auftraggebers Der Auftraggeber beabsichtigt, im Rahmen eines weiteren Vergabeverfahrens ein geeignetes Unternehmen zu beauftragen, das für ihn als Geschäftsbesorger tätig wird und in dieser Funktion vollumfänglich die Funktion und Aufgaben der Bauherrschaft für das Projekt übernimmt, insbesondere für die Erbringung der erforderlichen Planungsleistungen für das Projekt sorgt. Vor diesem Hintergrund sieht der Architektenvertrag, der diesem Vergabeverfahren zu Grunde liegt und der Teil der Vergabeunterlagen ist, in § 1.4 vor, dass der Architekt/Auftragnehmer mit Vertragsschluss seine Zustimmung zu einer Vertragsübernahme auf Seiten des Auftraggebers dergestalt erklärt, dass nach Vertragsschluss, voraussichtlich während der Ausführungen der Leistungen der vertraglichen Leistungsstufe 1, das im Vergabeverfahren ermittelte Geschäftsbesorgungs-Unternehmen anstelle der Gemeinde Kolitzheim in den Vertrag als Auftraggeber eintritt und mit dem Eintritt alle Rechte und Pflichten des Auftraggebers aus dem Vertrag übernimmt. Die Gemeinde Kolitzheim scheidet mit Vertragsübernahme aus dem Vertrag aus.

Kennung des Verfahrens: 43c985e9-4a36-41e9-bc53-212577f3e8db

Interne Kennung: 387/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rathausstr. 1, 97509 Kolitzheim

Stadt: Kolitzheim

Postleitzahl: 97509

Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Landkreis (DE26B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Projektgrundstück: Flurnummer 1430, Gemarkung Herlheim

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: .

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption: Zwingender Ausschluss nach § 123 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8, 9 GWB
Betrug: Zwingender Ausschluss nach § 123 Abs. 1 Nr. 4, 5 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschluss nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingender Ausschluss nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschluss nach § 123 Abs. 1 Nr. 2, 3 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschluss nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 8, 9 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschluss nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Grundleistungen der Objektplanung, Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, HOAI-Leistungsphasen 1 bis 9 für das Projekt Neubau einer Grundschule mit Ganztagsbetreuung in Kolitzheim, Ortsteil Herlheim

Beschreibung: Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sollen Planungsleistungen für das Projekt Neubau einer Grundschule mit Ganztagsbetreuung in Kolitzheim, Ortsteil Herlheim, vergeben werden. Die verfahrensgegenständlichen Leistungen umfassen Grundleistungen der

Objektplanung, Leistungsbilder Gebäude und Innenräume, HOAI-Leistungsphasen 1 bis 9, wobei eine Aufteilung in vertragliche Leistungsstufen erfolgt. 1. Zum Grundstück Der Neubau der Grundschule mit Ganztagsbetreuung soll auf dem Grundstück mit der Flurnummer 1430, Gemarkung Herlheim, erfolgen. Das Grundstück steht im Eigentum des Auftraggebers und wird derzeit landwirtschaftlich als Ackerfläche auf Basis eines Pachtvertrages genutzt. Das Pachtverhältnis endet im Oktober 2026. Im Osten und Westen wird das Grundstück von zwei parallel verlaufenden Feldwegen begrenzt. Im Süden grenzt das Grundstück an die Gärten des Baugebietes „Am Schulweg“ an. Für das Grundstück besteht ein Flächennutzungsplan, jedoch kein Bebauungsplan. Der Auftraggeber hat am 11.11.2025 die Aufstellung eines Bebauungsplanes („Schweickhof Nord Herlheim“) für das Grundstück beschlossen. Das Aufstellungsverfahren wird voraussichtlich im Dezember 2027 abgeschlossen sein. Der Bebauungsplan wird Vorgaben zur Erschließung enthalten. Der Vorentwurf wird voraussichtlich im Oktober 2026 vorliegen. Parallel zur Aufstellung eines Bebauungsplans wird der Flächennutzungsplan geändert werden. 2. Zu den Bauabschnitten Das Projekt lässt sich in drei Bauabschnitte unterteilen. Die verfahrensgegenständlichen Planungsleistungen betreffen ausschließlich den Bauabschnitt 1 und den Bauabschnitt 2, die u.U. zur Reduzierung der Bauzeit in modularer Bauweise realisiert werden sollen. Im Bauabschnitt 1 soll ein Gebäudeteil entstehen, in der die Ganztagesbetreuung, die Schulverwaltung und einen Klassenzug Platz findet. Der Bauabschnitt 1 muss spätestens am 31.12.2029 baulich fertiggestellt sein und in Betrieb gehen können. In den neu hergestellten Gebäudeteil sollen die vier Klassen des Klassenzuges einziehen, der derzeit am Schulstandort Zeilitzheim untergebracht ist. Im Bauabschnitt 2 soll baulich verbunden mit dem Bauabschnitt 1 ein weiterer Gebäudeteil entstehen, in dem ein zweiter Klassenzug Platz findet. In diesen Gebäudeteil sollen die vier Klassen des Klassenzuges einziehen, der derzeit am Schulstandort Stammheim untergebracht ist. Der Zeitpunkt der baulichen Realisierung des Bauabschnitts 2 kann derzeit aus wirtschaftlichen Gründen noch nicht abgesehen werden. Mit den Planungsleistungen für die Bauabschnitte 1 und 2 soll unmittelbar nach Zuschlagserteilung begonnen werden. Die Zuschlagserteilung ist für Ende des Jahres 2026 vorgesehen. Ob und wann der Bauabschnitt 3, der einen weiteren Gebäudeteil beinhalten soll, realisiert wird, ist derzeit für den Auftraggeber noch nicht absehbar. Daher werden für den Bauabschnitt 3 in diesem Verfahren keine Leistungen vergeben. 3. Kosten Der Auftraggeber schätzt die Kosten für die Bauabschnitte 1 und 2 auf insgesamt ca. 13,3 Mio. € brutto (Gesamtkosten inkl. Planung, Baunebenkosten und Umsatzsteuer). Für die Finanzierung des Projekts sollen Zuwendungen des Freistaats Bayern erlangt werden. 4. Vertragsübernahme auf Seiten des Auftraggebers Der Auftraggeber beabsichtigt, im Rahmen eines weiteren Vergabeverfahrens ein geeignetes Unternehmen zu beauftragen, das für ihn als Geschäftsbesorger tätig wird und in dieser Funktion vollumfänglich die Funktion und Aufgaben der Bauherrschaft für das Projekt übernimmt, insbesondere für die Erbringung der erforderlichen Planungsleistungen für das Projekt sorgt. Vor diesem Hintergrund sieht der Architektenvertrag, der diesem Vergabeverfahren zu Grunde liegt und der Teil der Vergabeunterlagen ist, in § 1.4 vor, dass der Architekt/Auftragnehmer mit Vertragsschluss seine Zustimmung zu einer Vertragsübernahme auf Seiten des Auftraggebers dergestalt erklärt, dass nach Vertragsschluss, voraussichtlich während der Ausführungen der Leistungen der vertraglichen Leistungsstufe 1, das im Vergabeverfahren ermittelte Geschäftsbesorgungs-Unternehmen anstelle der Gemeinde Kolitzheim in den Vertrag als Auftraggeber eintritt und mit dem Eintritt alle Rechte und Pflichten des Auftraggebers aus dem Vertrag übernimmt. Die Gemeinde Kolitzheim scheidet mit Vertragsübernahme aus dem Vertrag aus.

Interne Kennung: 387/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit Abschluss des dem Verfahren zu Grunde liegenden Architektenvertrages durch Zuschlagserteilung werden nur die Leistungen der vertraglichen Leistungsstufe 1 (HOAI-Leistungsphasen 1 bis 3) für die Bauabschnitte 1 und 2 abgerufen. Der Auftraggeber hat das einseitige Optionsrecht, Leistungen der weiteren Leistungsstufen ganz oder teilweise, für beide oder einen der beiden Bauabschnitte abzurufen. Der Leistungsabruf erfolgt durch schriftliche Erklärung des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, nach Abruf unverzüglich mit der Erbringung der abgerufenen Leistungen zu beginnen, sofern der Abruf innerhalb von 4 Monaten nach vollständiger Erbringung der jeweils zuvor beauftragten Leistungen erfolgt. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Abruf weiterer Leistungen besteht nicht. Aus dem Nicht-Abruf von Leistungen erwachsen dem Auftragnehmer keine Ansprüche gegen den Auftraggeber; der Auftragnehmer kann insbesondere keine Erhöhung seines vertraglich vereinbarten Honorars, keinen Schadensersatz und keine Entschädigung verlangen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rathausstr. 1, 97509 Kolitzheim

Stadt: Kolitzheim

Postleitzahl: 97509

Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Landkreis (DE26B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Projektgrundstück: Flurnummer 1430, Gemarkung Herlheim,

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Haftpflichtversicherer, die für die Dauer des verfahrensgegenständlichen Auftrags aufrecht erhalten wird, und dies mit Deckungssummen für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. Euro und für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von 5 Mio. Euro, wobei die Maximierung der Schadensregulierung im Versicherungsjahr

mindestens das Zweifache der geforderten Deckungssummen betragen muss. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist zudem von jedem Mitglied der Gemeinschaft zu erklären, dass die Haftpflichtversicherung auch Ansprüche gegen die Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft, zu der das jeweilige Mitglied gehört, u.a. wegen Schadensverursachung durch andere Gemeinschafts-Mitglieder umfasst. (Mindestkriterium)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, und Angabe, welche Unterauftragnehmer vorgesehen sind. Bei Einsatz eines

Unterauftragnehmers ist eine Erklärung des Unterauftragnehmers mittels Formblatt

„Unterauftragnehmererklärung“ vorzulegen, dass dieser dem Bewerber im Falle der Auftragserteilung mit seinen Mitteln für den jeweiligen Teil des Auftrages zur Verfügung steht, weiter eine Erklärung des Unterauftragnehmers über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung gemäß bekannt gemachter Anforderungen sowie eine Erklärung darüber, ob für den Unterauftragnehmer Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ein Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 besteht.

(Mindestkriterium)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit): Eigenerklärung zum Nettoumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei Geschäftsjahren, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Die

Angaben zum Umsatz werden wie folgt mit Punkten von 0 bis 5 bewertet: Punkte 0

Durchschnitt der angegebenen Nettojahresumsätze 0,00 € bis einschließlich 200.000,00 €

Punkte 1 Durchschnitt der angegebenen Nettojahresumsätze 200.000,01 € bis einschließlich 300.000,00 €

Punkte 2 Durchschnitt der angegebenen Nettojahresumsätze 300.000,01 € bis

einschließlich 400.000,00 € Punkte 3 Durchschnitt der angegebenen Nettojahresumsätze

400.000,01 € bis einschließlich 500.000,00 € Punkte 4 Durchschnitt der angegebenen

Nettojahresumsätze 500.000,01 € bis einschließlich 600.000,00 € Punkte 5 Durchschnitt der

angegebenen Nettojahresumsätze 600.000,01 € und mehr Erzielte Punkte werden mit Faktor 5 faktoriert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschäftigtenzahl (Technische und berufliche

Leistungsfähigkeit): Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Kalenderjahren (2025, 2024, 2023), sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Die Angaben zur

Beschäftigtenzahl einschl. Führungskräften werden wie folgt mit Punkten von 0 bis 5 bewertet:

Punkte 0 Durchschnitt der angegebenen Beschäftigtenzahlen 0 bis einschließlich 2 Punkte 1

Durchschnitt der angegebenen Beschäftigtenzahlen mehr als 2 bis einschließlich 4 Punkte 2

Durchschnitt der angegebenen Beschäftigtenzahlen mehr als 4 bis einschließlich 6 Punkte 3

Durchschnitt der angegebenen Beschäftigtenzahlen mehr als 6 bis einschließlich 8 Punkte 4

Durchschnitt der angegebenen Beschäftigtenzahlen mehr als 8 bis einschließlich 10 Punkte 5

Durchschnitt der angegebenen Beschäftigtenzahlen mehr als 10 Erzielte Punkte werden mit Faktor 10 faktoriert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensbezogene Referenzen (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit): Angabe von Referenzleistungen des Unternehmens, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind und bei denen die HOAI-Leistungsphase 8 im Zeitraum zwischen dem 01.01.2020 und dem Ende der Teilnahmefrist in diesem Verfahren abgeschlossen worden ist. Referenzleistungen, die die vorstehenden Anforderungen nicht erfüllen, sind nicht wertbar und werden nicht gewertet. Referenzleistungen, die die vorstehenden Anforderungen erfüllen, sind wertbar und werden anhand der folgenden Kriterien mit Teilpunkten bewertet: Teilpunkte 3

Kriterium: Leistungen betreffen eine Grundschule oder Kindertagesstätte Teilpunkte 1

Kriterium: Leistungen umfassen modulare Bauweise Teilpunkte 2

Kriterium: Leistungen betreffen einen Neubau Teilpunkte 1

Kriterium: Leistungen umfassen mind. abgeschlossene HOAI-Leistungsphasen 2 bis 8, Objektplanung Gebäude und Innenräume In das Gesamtergebnis des Auswahlkriteriums unternehmensbezogene Referenzen fließen die Einzelwertungen nach Teilpunkten von maximal 5 wertbaren Referenzen ein. Dies bedeutet im Einzelnen: Sofern genau 5 wertbare Referenzen oder weniger angegeben werden, fließt jede Einzelwertung dieser Referenzen in das Gesamtergebnis der Wertung des Auswahlkriteriums ein. Sofern mehr als 5 wertbare Referenzen angegeben werden, fließen die Einzelwertungen der 5 Referenzen in das Gesamtergebnis der Wertung des Auswahlkriteriums ein, welche die höchste Anzahl an Teilpunkten erhalten haben. Erhalten die maximal 5 wertbaren Referenzen jeweils die maximale Teilpunktzahl von 7, wird die maximale Teilpunktgesamtzahl von 35 Teilpunkten (5 x 7 Teilpunkte) erreicht. Die erreichten Teilpunkte werden nach der in den Verfahrensbedingungen angegebenen Formel in Punkte umgerechnet. Erzielte Punkte werden mit Faktor 35 faktoriert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot, max. 450 von 1000 Punkten. Siehe Verfahrensbedingungen für Einzelheiten.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Konzept zu Herausforderungen des Projekts und Herangehensweise zur Sicherstellung der Termineinhaltung, max. 150 von 1000 Punkten. Siehe Verfahrensbedingungen für Einzelheiten.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung der Projekt- und Bauleitung, max. 400 von 1000 Punkten. Siehe Verfahrensbedingungen für Einzelheiten.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av284b7f-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av284b7f-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av284b7f-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für Nachforderungen gilt die VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken (Sachgebiet 21 - Handel und Gewerbe)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde Kolitzheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Kolitzheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Kolitzheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kolitzheim

Registrierungsnummer: 97509

Postanschrift: Rathausstraße 1

Stadt: Kolitzheim

Postleitzahl: 97509

Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Landkreis (DE26B)

Land: Deutschland

E-Mail: info@kolitzheim.de

Telefon: +49938597100

Internetadresse: <https://www.kolitzheim.de/>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av284b7f-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken (Sachgebiet 21 - Handel und Gewerbe)

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49981531277

Fax: +49981531837

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d867af7b-28c6-4dd7-a99b-30e0b84553d8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2026 16:14:42 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 635242-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 178/2026
Datum der Veröffentlichung: 15/09/2026